



Gemeinderatsfraktion der Universitätsstadt Tübingen

**Hans-Martin Dittus, Sandra Ebinger, Rudi Hurlebaus, Gerhard Kehrer,
Dr. Albrecht Kühn, Sabine Lüllich, Dr. Gretel Schwägerle, Hubert Wicker**

Universitätsstadt Tübingen
Stadtverwaltung
72070 Tübingen

Tübingen, den 21.06.2015

Antrag zur Beschlussfassung im Gemeinderat:

1. Der Friedhof in Unterjesingen wird im Jahr 2015 saniert. Als erste Sanierungsmaßnahme sind die Fußwege rasch in einen benutzbaren und verkehrssicheren Zustand zu versetzen, möglichst auch für Menschen mit Einschränkungen in der Mobilität.
2. In der alten Aussegnungshalle ist in einer der beiden Zellen ein Kühlaggregat einzubauen.
3. Der beschlossene Neubau der Aussegnungshalle wird überprüft mit dem Ziel, eine andere, kostengünstigere Lösung zu realisieren.

Begründung:

Die Stadt Tübingen hat im Rahmen des OB-Wahlkampfes erkennen müssen, dass der Friedhof in Unterjesingen in einem sehr schlechten Zustand ist. Vor allem sind die Wegbeziehungen im hügeligen Gelände von Menschen mit Mobilitätsbeschränkungen kaum mehr nutzbar. Der Oberbürgermeister hat vor Ort versprochen, die Sanierung rasch zu realisieren.

Die Verwaltung hat mehrfach abgelehnt, zuzulassen, dass auf Spendenbasis ein Kühlaggregat eingebaut wird. Daher muss dies jetzt von der Stadt realisiert werden. Der Bedarf dafür ist unbestritten, wie ein aktueller Vorfall erneut bestätigt.

Ein Neubau der Aussegnungshalle wurde vor vielen Jahren in einem Architektenwettbewerb ausgewählt und beschlossen. Nachdem sich die Rahmenbedingungen verändert haben, sollten die Planungen aber überprüft werden. Der Bedarf für einen Neubau ist unbestritten, der bauliche Umfang diskussionswürdig.

Im Haushalt 2015 der Stadt Tübingen sind für die Maßnahmen Haushaltsmittel eingestellt.

Für die CDU-Fraktion
Hans-Martin Dittus